

Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)

Betriebliches Lernen gestalten: Konsequenzen von Digitalisierung und neuen Arbeitsformen für das Bildungspersonal

Verortung des Beitrags im Themenschwerpunkt 2:
Digitale Transformation von Arbeit und Konsequenzen für betriebliche Lernformen und -methoden

Marisa Kaufhold & Ulrike Weyland

Auswirkungen der Digitalisierung in den Gesundheitsberufen – Ansätze im Projekt HumanTec am Beispiel Pflege

Digitale Transformationsprozesse führen auch in den Gesundheitsberufen zu weitreichenden Veränderungen im Arbeits- und Berufsleben. Dies zeigt sich in diversen Anwendungsgebieten, wie beispielsweise in Assistenz- und Monitoringsystemen, Telecare und Teletherapie, unterschiedlichen Einsatzfeldern der Robotik sowie elektronischen Planungs- und Dokumentationstools (vgl. z. B. Fuchs-Frohnhofen et al., 2018; ter Jung & Bleyer, 2017).

In einem aktuellen Statement der Careum Stiftung wird für das Gesundheitswesen kritisch herausgestellt, dass die durch Digitalisierung induzierten Veränderungen bislang wenig Beachtung in der Entwicklung von Aus- und Weiterbildungskonzepten erfahren (Kuhn et al. 2019). Die Gestaltung entsprechender Konzepte setzt voraus, dass berufliches Bildungspersonal in der Lage ist, die in Folge der Digitalisierung stattfindenden Veränderungsprozesse einzuordnen, zu verstehen und berufliche Bildungsprozesse daraufhin auszurichten. Dies impliziert sowohl eine Reflexion aktueller betrieblicher Lehr-Lernprozesse als auch die Überprüfung und Anpassung bislang anvisierter Kompetenzen. Dazu ist eine Auseinandersetzung mit den sich verändernden Arbeitsprozessen, auch unter dem Blickwinkel arbeitsbezogenen Lernens, erforderlich (vgl. Dehnbostel 2007).

Das BMBF-Projekt HumanTec, das auf die Qualifizierung und Professionalisierung betrieblichen Bildungspersonals abzielt (Kaufhold & Weyland 2018), widmet sich ebenso der Veränderung von Arbeitsprozessen durch den Einsatz digitaler Technologien in den Gesundheitsberufen (Kaufhold u. a. 2017). Hier werden am Beispiel der Pflegeberufe (Fokus Altenpflege) in zwei Fallstudien die Auswirkungen des Einsatzes digitaler Technologien (Einführung mobiler Pflegedokumentation; Televisite im Bereich der Wundversorgung) durch ein mehrstufig angelegtes methodisches Vorgehen (Leitfadeninterview, Beobachtung, Expertenworkshop) ermittelt. Diese Erkenntnisse bilden die Basis für weitergehende Überlegungen hinsichtlich der Gestaltung betrieblicher Lernprozesse, die direkt an die sich ändernden Arbeitsprozesse anknüpfen. Darüber hinaus münden die Ergebnisse auch in die konzeptionellen Überlegungen zur Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals mit ein.

Der Beitrag verdeutlicht somit exemplarisch die Veränderung konkreter Arbeitsprozesse durch den Einsatz digitaler Technologien in der Pflege und thematisiert

daraus resultierende Konsequenzen für betriebliches Lernen sowie für das betriebliche Bildungspersonal.

Literatur

Dehnbostel, P. (2007): Lernen im Prozess der Arbeit. Münster 2007.

Fuchs-Frohnhofen, P., Blume, A., Ciesinger, K.-G., Gessenich, H., Hülsken-Giesler, M., Isfort, M. et al. (2018). Memorandum „Arbeit und Technik 4.0 in der professionellen Pflege“. Würselen: MA&T Sell & Partner GmbH.

Kaufhold, M. & Weyland, U. (Hrsg.). (2018). Studienangebote im Projekt HumanTec – Konzeptionelle Rahmung und Ausgestaltung. Berichte aus Forschung und Lehre, Bd. 43. Bielefeld: Fachhochschule Bielefeld. Online: https://www.fh-bielefeld.de/multimedia/Fachbereiche/Ingenieurwissenschaften+und+Mathematik/HumanTec/Dokumente+HumanTec/2018/Studienangebote_Konzeptionelle_Rahmung_HumanTec.pdf (15.10.2018).

Kaufhold, M., Weyland, U., Klemme, B., Kordisch, T., Heinze, J. & Malchus, K. (2017). Bedarfsanalyse zur Schwerpunktrichtung HumanTec. In M. Kaufhold, U. Weyland, B. Klemme & T. Kordisch (Hrsg.). Entwicklung berufsbegleitender Studienangebote für betriebliches Bildungspersonal im Humandienstleistungs- und Technikbereich (HumanTec) – Ergebnisse der Bedarfsanalyse und Darstellung der Studienangebote. Berichte aus Forschung und Lehre, Bd. 41. S. 160-216. Bielefeld: Fachhochschule Bielefeld. Online: https://www.fh-bielefeld.de/multimedia/Fachbereiche/Ingenieurwissenschaften+und+Mathematik/HumanTec/Dokumente+HumanTec/2017/Ergebnisse_Bedarfsanalyse_Studienangebote_HumanTec.pdf (24.04.2017).

Kuhn, S. et al. (2019). Wie revolutioniert die digitale Transformation die Bildung der Berufe im Gesundheitswesen? Careum working paper 8. Online unter: <https://www.careum.ch/workingpaper8-kurz> (abgerufen am 20.03.2019)

Ter Jung, M. & Bleyer, T. (2017). Technologien in einer Altenpflege der Zukunft - Eine Delphi-Studie (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Hrsg.). Dortmund. <https://doi.org/10.21934/baua:fokus20171212>